

Agnico-Eagle Mines Ltd. gibt Rekordergebnisse für das dritte Quartal 2007 bekannt

21.02.2008 | [DGAP](#)

(Falls nicht anders angegeben, alle Angaben in US-Dollar)

Toronto, Ontario, Kanada. 20. Februar 2008. Agnico-Eagle Mines Limited (WKN: 860325; NYSE, TSX: AEM) gab heute für das vierte Quartal einen Netto-Rekordgewinn von 65,2 Mio. USD bzw. 0,46 USD pro Aktie bekannt. Dieses Ergebnis schließt einen Gewinn von 29,8 Mio. USD bzw. 0,21 USD pro Aktie ein, der sich auf eine Reduzierung des Einkommensteuertarifs zurückführen lässt. Im vierten Quartal 2006 verbuchte das Unternehmen einen Netto-Gewinn von 41,9 Mio. USD bzw. 0,35 USD pro Aktie. Der Gewinn pro Aktie im vierten Quartal 2007 wurde durch die Emission von ca. 6,0 Mio. Stammaktien bei Ausübung der ausstehenden Optionsscheine des Unternehmens und der Emission von 13,8 Mio. Aktien Anfang des Jahres in Verbindung mit der Akquisition der Cumberland Resources Ltd. diluiert.

Im vierten Quartal reduzierte sich der operative Cashflow auf 43,3 Mio. USD, verglichen mit 84,5 Mio. USD im entsprechenden Quartal des Jahres 2006. Dies wurde zum größten Teil durch die niedrigeren Preise für die als Nebenprodukte anfallenden Metalle und die Betriebskapitalbewegungen verursacht.

'Die Rekordergebnisse wurden in diesem Quartal erzielt, in dem wir uns auf die Eröffnung der ersten unserer fünf neuen Goldminen im April vorbereiten,' sagte Sean Boyd, Vice-Chairman und Chief Executive Officer. 'Ferner wird unsere Goldproduktion im Jahre 2008 durch die geplante Eröffnung unserer Kittila-Mine in Finnland in diesem September erwartungsgemäß gegenüber dem Produktionsniveau im Jahre 2007 um über 50% steigen,' fügte Herr Boyd hinzu.

Die wichtigsten Punkte aus dem vierten Quartal 2007:

- Solide Betriebsergebnisse - konstante Metallförderung und Kostenkontrolle trugen zu Rekordbetriebsgewinnen und einem solidem Cashflow bei.
- Niedrige Kosten - niedrige Gesamtabbaukosten pro Unze (1) auf LaRonde von negativen 184 USD.
- Fortschritte für einen Anstieg der Goldproduktion - neue Goldminen, Goldex und Kittila liegen im Zeitplan für eine Eröffnung im Jahre 2008.
- Signifikante Explorationserfolge - weiteres Auftreten von stark vererzten Abschnitten mit abbauwürdigen Mächtigkeiten außerhalb der gegenwärtig bekannten Zone der Vorräte/Ressourcen auf Pinos Altos, Kittila und Meadowbank.
- Belohnung der Aktionäre - Bekanntgabe einer Erhöhung der Jahressdividende um 50%.

Anmerkung: (1) Gesamtabbaukosten pro Unze sind kein Maß gemäß den Buchführungsvorschriften. Zur Umrechnung der Gesamtabbaukosten pro Unze, wie sie in der Rechnungslegung (Financial Statements) angegeben werden, siehe Anhang in der englischen Originalmitteilung.

Für das gesamte Jahr 2007 verbuchte das Unternehmen einen Netto-Gewinn von 139,3 Mio. USD bzw. 1,05 USD pro Aktie. 2006 verbuchte Agnico-Eagle einen Netto-Gewinn von 161,3 Mio. USD bzw. 1,40 USD pro Aktie.

Der Gewinn für das gesamte Jahr 2007 wurde negativ beeinflusst durch die niedrigeren für Zink und Kupfer erzielten Preise und einer geringeren bezahlbaren Produktion für Gold, Silber und Zink. Die niedrigeren Produktionsraten waren zum größten Teil das Ergebnis des Abbaus zusätzlichen geringhaltigen Zinkerzes im Laufe des Jahres aufgrund der hohen Zinkpreise. Die daraus resultierende Streckung der Erzvorräte hat zu einer Verlängerung der Lebensdauer der Mine um mindestens zwei Jahre geführt. Der Gewinn pro Aktie für das gesamte Jahr 2007 wurde ebenfalls durch die oben erwähnte Emission von 13,8 Mio. Aktien zur Akquisition der Cumberland Resources Ltd. und der Emission von 6,9 Mio. Aktien in Verbindung mit der Ausübung der Optionsscheine diluiert.

Für das Jahr 2007 verbuchte das Unternehmen einen operativen Cashflow von 229,2 Mio. USD. Dies ist im

Wesentlichen dasselbe wie im Jahre 2006 als der gesamte operative Cashflow 226,3 Mio. USD erreichte. Die geringe Zunahme des operativen Cashflow lässt sich auf Betriebskapitalbewegungen zurückführen, die zum Teil durch die niedrigeren Preise, die für die als Nebenprodukte anfallenden Metalle erzielt wurden, aufgewogen wurden.

Angesichts der liquiden Mittel in Höhe von 396,0 Mio. USD zum 31. Dezember 2007 und einem im Wesentlichen nicht genutzten, ungesicherten Dispositionskredit über 300 Mio. USD mit fünfjähriger Laufzeit verbleibt die Finanzlage des Unternehmens weiterhin solide. Die Liquiditätslage des Unternehmens verringerte sich um 31,6 Mio. USD im vierten Quartal, da 197,6 Mio. USD in die Goldprojekte des Unternehmens investiert wurden.

Die verkaufbare Goldproduktion (2) im vierten Quartal 2007 erreichte 60.183 Unzen bei Gesamtabbaukosten pro Unze von minus 184 USD. Im vierten Quartal 2006 hatte die verkaufbare Goldproduktion 66.022 Unzen bei Gesamtabbaukosten pro Unze von minus 868 USD erreicht. Die Erhöhung der Gesamtabbaukosten pro Unze im vierten Quartal 2007 im Vergleich zur Vorjahresperiode ist vor allem durch den stärkeren kanadischen Dollar, geringere Umsätze aus dem Verkauf des Nebenprodukts Zink und höhere Betriebskosten der Mine bedingt.

Anmerkung: (2) Bezahlbare Goldproduktion bedeutet die Menge eines Minerals, das während eines Zeitraums produziert wurde und in Produkten enthalten ist, die vom Unternehmen verkauft werden, falls diese Produkte während dieser Zeit verkauft oder am Ende des Zeitraums als Inventar verbucht werden.

Telefonkonferenz am 21. Februar 2008

Das Senior-Management des Unternehmens wird am Donnerstag, den 21. Februar 2008 um 11Uhr Zeit der Ostküste (17Uhr MEZ) eine Telefonkonferenz zur Besprechung der Finanzergebnisse abhalten und eine Aktualisierung der Explorations- und Entwicklungsaktivitäten des Unternehmens vorlegen.

Webcast:

Ein live Audio-Webcast der Konferenz wird auf den Internetseiten des Unternehmens www.agnico-eagle.com zur Verfügung stehen.

Telefon:

Telefonnummer zum Anhören der Konferenz: +1 416 644 3415. Um die Teilnahme sicherzustellen, rufen Sie bitte fünf Minuten vor Beginn der Konferenz an.

Audio-Archiv:

Telefonnummer: +1 877 289 8525, Passcode 212348116 gefolgt vom #-Zeichen.

Die Konferenz wird von Donnerstag, den 21. Februar 2008, 13Uhr 30 Zeit der Ostküste (19 Uhr 30 MEZ) bis Donnerstag, den 28. Februar 2008, 23 Uhr 59 Zeit der Ostküste (5 Uhr 59 29. Februar 2008 MEZ) zum Anhören zur Verfügung stehen.

Der Webcast wird zusammen mit den Präsentationsfolien für 180 Tage auf der Website archiviert.

LaRonde-Mine - Weiterhin solide Ergebnisse

Die Mühle auf LaRonde verarbeitete durchschnittlich 7.119 t Erz pro Tag im vierten Quartal 2007, verglichen mit durchschnittlich 7.452 t pro Tag im Vorjahreszeitraum. Die Aufbereitungsleistung im gesamten Jahr 2007 lag bei 7.325 t pro Tag, verglichen mit 7.324 t pro Tag im Jahre 2006. LaRonde arbeitet nun seit über vier Jahren mit einer Leistung vo ca. 7.300 t pro Tag und zeigt dadurch die Zuverlässigkeit dieser Weltklasse-Mine auf.

Die Betriebskosten der Mine pro Tonne (3) im vierten Quartal waren 65 CAD. Dies ist höher als die 63 CAD pro Tonne aus dem vierten Quartal 2006. Die Erhöhung der Kosten ist zum größten Teil durch die die branchenweit gestiegenen Input-Kosten für Treibstoff und Chemikalien sowie die etwas geringere Erzaufbereitung bedingt.

Anmerkung: (3) Betriebskosten der Mine pro Tonne sind kein Maß gemäß den Buchführungsvorschriften. Zur Umrechnung in Produktionskosten, wie sie in der Rechnungslegung (Financial Statements) angegeben

werden, siehe Anhang in der englischen Originalmitteilung.

Die Betriebskosten der Mine pro Tonne im gesamten Jahr 2007 waren ca. 65 CAD, sechs Prozent höher als im Jahre 2006. Dieser Anstieg ist zum Teil durch die beschleunigte Entwicklung unter Tage, aber auch durch die branchenweite Kostensteigerung bedingt.

Nach Abzug der Einnahmen aus Nebenprodukten blieben die Gesamtabbaukosten pro Unze auf LaRonde sehr gering im Vergleich zur Branche mit minus 184 USD im vierten Quartal. Dies steht im Vergleich mit den Gesamtabbaukosten von minus 909 USD pro Unze im vierten Quartal 2006. Die Erhöhung der Gesamtabbaukosten ist bedingt durch den stärkeren kanadischen Dollar, erhöhten Betriebskosten der Mine und geringeren Umsätzen aus dem Verkauf der Nebenprodukte aufgrund der niedrigeren erzielten Preise.

Als ein Ergebnis der Zinkpreise, die auf einem historischen Hochstand sind und der über die letzten paar Quartale anhielt, wird jetzt erwartet, dass die Lebensdauer der LaRonde-Mine, in der der Abbau über den bestehenden Förderschacht und Infrastruktur erfolgt, um zwei Jahre verlängert wird. Dies liegt zum größten Teil am Abbau von früher unwirtschaftlichem Erz, das an das Hangende des Erzkörpers grenzt. Dieses ärmere Zinkerz wurde nicht in das ursprüngliche Minenmodell eingeschlossen. Die Folge des Abbaus dieses Erzes ist eine geringfügig geringere jährlichen Produktion von Gold und Nebenprodukten. Dadurch wird aber der Wert des Erzkörpers über seine Lebensdauer maximiert.

Die liquiden Mittel sind weiterhin solide, trotz großer Investitionen in das Wachstum.

Die liquiden Mittel verringerten sich auf 396,0 Mio. USD zum 31. Dezember 2007, verglichen mit 427,6 Mio. USD zum 30. September 2007. Wie erwartet wurde der operative Cashflow des Unternehmens und ein Teil der liquiden Mittel wieder in die Goldprojekte des Unternehmens investiert. Während des Quartals fügte Agnico-Eagle 43,3 Mio. USD aus dem operativen Cashflow hinzu. Die Investitionsausgaben im Quartal erreichten insgesamt 197,6 Mio. USD, einschließlich 82,3 Mio. USD für den Bau von Meadowbank, 29,2 Mio. USD für Goldex, 29,6 Mio. USD für Kittila, 10,5 Mio. USD für die Erweiterung auf LaRonde, 15,5 Mio. USD auf Pinos Altos und 13,5 Mio. USD auf Lapa. Für das Gesamtjahr 2007 betrugen die Investitionsausgaben insgesamt 508,7 Mio. USD. Die Investitionsaufwendungen sind höher als in 2006 aufgrund der Akquisition des Meadowbank-Projekts im April 2007 und der Genehmigung zur Konstruktion des Pinos-Altos-Projekts im August 2007.

Es wird erwartet, dass sich die Liquiditätslage im Jahre 2008 verschlechtern wird, da das Unternehmen erwartungsgemäß 550 Mio. USD an Investitionen in Bezug auf seine Entwicklungsprojekte tätigen wird. Jedoch angesichts eines hohen Kassenbestands, solider Cashflows, keiner langfristigen Verschuldung und im Wesentlichen nicht genutzter Kreditmöglichkeiten von 300 Mio. USD ist Agnico-Eagle vollständig finanziert für die Entwicklung und Exploration ihrer Goldprojekte in Kanada, Finnland und Mexiko.

Fünf neue Goldminen im Bau

Auf der sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Goldex-Mine im Nordwesten Quebecs hat Agnico-Eagle mit dem Bau im Juli 2005 begonnen. Nachgewiesene und vermutete Vorräte von 1,6 Mio. Unzen Gold (23,1 Mio. t mit 2,2 g/t Gold. Für jede Liegenschaft werden alle Vorrats- und Ressourcedaten in der Tabelle 'Detailed Mineral Reserve and Resource Data - December 31, 2007' im Anhang der englischen Originalpressemitteilung angegeben) werden als ausreichend für eine Betriebsdauer der Mine von 10 Jahren bei einer Jahresproduktion von durchschnittlich 175.000 Unzen eingeschätzt. Angesichts einer großen weiteren Ressource, ist die Lagerstätte für Erweiterungen offen.

Der Förderschacht auf Goldex wurde im November 2007 fertiggestellt. Im vierten Quartal wurden ungefähr 27.000 t Erz abgebaut und an der Oberfläche auf Halde geschüttet. Die gesamten nachgewiesenen Vorräte in der Halde an der Oberfläche werden auf ca. 249.000 t mit 2,2 g/t aus dem während der Entwicklungsarbeiten gewonnene Erz geschätzt. Insgesamt ist die Konstruktion dem Plan voraus und es wird erwartet, dass die Mine im April 2008 die Produktion aufnimmt.

Im zweiten Quartal 2006 begannen die Konstruktionsarbeiten auf der sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Kittila-Mine im Norden Finnlands. Es wird erwartet, dass das Projekt durchschnittlich 150.000 Unzen Gold pro Jahr produziert. Die Betriebsdauer der Mine wird auf 13 Jahre geschätzt. Kittila besitzt vermutete Goldvorräte von 3,0 Mio. Unzen (18,2 Mio. t mit 5,1 g/t). Aufgrund einer weiteren großen Ressource ist die Lagerstätte für Erweiterungen offen.

Die Bohrungen von der Oberfläche aus zur Umwandlung der Ressourcen in Vorräte und zur Ausdehnung des gesamten Erzkörpers werden fortgesetzt. Tiefer reichende Explorationsbohrungen vom neuen Zufahrtsstollen aus begannen im vierten Quartal 2007. Dies öffnet das gesamte Gebiet unter der Suuri-Hauptzone. Die Ergebnisse wurden in der Pressemitteilung vom 15. Februar 2008 diskutiert.

Während des vierten Quartals 2007 wurde durch die Entwicklungsarbeiten unter Tage die Rouravaara-Zone auf der 150-Meter-Sohle freigelegt. Die Gehalte stehen noch aus, jedoch die Lage und die Mächtigkeiten entsprachen den Vorhersagen der Kernbohrungen an der Oberfläche.

Die Beseitigung des Abraums für den Tagebau schritt weiter fort und ca. 181.000 m³ Abraum wurden im Quartal abgetragen. Damit wurden im gesamten Jahr ca. 263.000 m³ abgetragen. Insgesamt sind der Abraumabtrag, der Bau der Infrastruktur und die Lieferungen der Geräte auf Kittila im Zeitplan für den Betriebsbeginn der Mine im September 2008.

Auf der sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Lapa-Mine im Nordwesten Quebecs hat die letzte Phase der Bauarbeiten im zweiten Quartal 2006 begonnen. Die nachgewiesenen und vermuteten Goldvorräte von 1,1 Mio. Unzen (3,8 Mio. t mit 8,9 g/t) sollten voraussichtlich eine Jahresproduktion von 125.000 Unzen über die geschätzte siebenjährige Lebensdauer der Mine ermöglichen.

Der Förderschacht auf Lappa hat seine Endtiefen von 1.370 m erreicht. Die laterale Entwicklung der Mine begann im November 2007. Bis Jahresende wurden Stollen mit einer Länge von über 400 m aufgefahrt. Der Bau der Serviceanlagen an der Oberfläche ist im Laufen. Der Produktionsbeginn auf Lapa wird für Mitte 2009 erwartet.

Auf der sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen LaRonde-Mine im Nordwesten Quebecs hat der Bau der Infrastrukturweiterung in der Tiefe im zweiten Quartal 2006 begonnen. Die nachgewiesenen und vermuteten Vorräte von 5,0 Mio. Unzen (34,9 Mio. t mit 4,4 g/t) werden voraussichtlich eine Betriebsdauer der Mine bis 2021 unterstützen. Die jährliche Goldproduktion wird während der restlichen Lebensdauer der Mine von 14 Jahren erwartungsgemäß durchschnittlich 340.000 Unzen betragen.

Während des vierten Quartals standen der Bau der Infrastruktur unter Tage und detaillierte technische Arbeiten im Mittelpunkt. Das Abteufen des neuen internen Förderschachts begann vor Jahresende. Die selben Mannschaften, die Schächte auf Lapa und Goldex abgeteuft hatten, wurden für dieses Projekt zur LaRonde-Mine verlegt.

Auf dem sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Pinos-Altos-Minenprojekt im Norden Mexikos sind vermutete Goldvorräte von 2,5 Mio. Unzen (24,7 Mio. t mit 3,2 g/t) vorhanden. Außerdem beherbergt die Liegenschaft einen großen Silbervorrat von mehr als 73,1 Mio. Unzen (die gleichen 20,0 Mio. t mit 92,2 g/t Silber). Der Bau einer Mine auf dem Projekt wurde im August 2007 genehmigt. Es wird eine durchschnittliche Jahresproduktion von ca. 190.000 Unzen Gold über die 12jährige Lebensdauer der Mine erwartet.

Der Bau des permanenten Camps schreitet wie vorgesehen voran. Der Bau eines 2.800 m langen Explorationsstollens begann im März 2007. Es wurden bereits 1.000 m aufgefahrt. Ferner wird gegenwärtig die Förderrampe entwickelt sowie das Minengelände für den Beginn der Bauarbeiten vorbereitet.

Tiefer reichende Explorationsbohrungen vom Stollen aus begannen im vierten Quartal 2007. Sie zielen auf den Bereich unter der Santo-Nino-Hauptzone. Mit einer großen Gold- und Silberressource außerhalb der abgegrenzten Vorräte bleibt die Lagerstätte für eine Erweiterung offen.

Die Explorationsbohrungen auf der Creston/Mascota-Zone werden weiter fortgesetzt. Diese Region nordwestlich von Santo Nino wird jetzt auf Grund eines getrennten Bergbaubetriebs hin untersucht. Dies basiert auf der Annahme einer raschen Abgrenzung von Goldvorräten in oberflächennähe. Die aktuelle geschlussfolgerete Goldressource beträgt 0,4 Mio. Unzen Gold und 4,0 Mio. Silber in 7,7 Mio. Tonnen mit 1,4 g/t Gold und 16,2 g/t Silber. Das Erz könnte möglicherweise durch Haufenlaugung aufbereitet werden, obwohl eine mögliche Vermahlung ebenfalls in Erwägung gezogen wird. Der Abschluss einer anfänglichen Scoping-Studie wird im Jahre 2008 erwartet.

Alle notwendigen Landverträge wurden mit den vier lokalen Gemeinden geschlossen. Verhandlungen über weitere Oberflächenrechte mit dem eigentlichen Besitzer der Förderrechte sind im Laufen. Falls diese Verhandlungen erfolglos sind, werden Modifikationen am vorgeschlagenen Minenmodell, das im Grundplan der Machbarkeitsstudie enthalten ist, durchgeführt werden.

Das Meadowbank-Projekt in Nunavut, das zu 100% im Besitz der Agnico-Eagle ist, beherbergt vermutete Goldvorräte von 3,5 Mio. Unzen (29,3 Mio. t mit 3,7 g/t). Angesichts einer großen weiteren Goldressource ist die Lagerstätte für Erweiterungen offen. Die anfängliche Goldproduktion wird bis Januar 2010 erwartet. Über die neunjährige Lebensdauer der Mine wird eine Produktion von durchschnittlich 360.000 Unzen pro Jahr erwartet.

Der Schwerpunkt der Exploration auf Meadowbank in 2007 lag auf der Hochstufung von Ressourcen zu

Vorräten in der Nähe der Tagebauvorräte sowie die Ressourcen-Exploration um die Zonen Goose South, Goose Island, Portage, Cannu und Vault. Weitere erste Explorationsarbeiten (Grassroots Exploration), Prospektionsarbeiten und Kernbohrungen werden auf der großen Liegenschaft im Jahre 2008 durchgeführt werden.

Die ganzjährig befahrbare Straße vom Tiefwasserhafen in Baker Lake wird im ersten Quartal 2008 fertig sein. Die detaillierten technischen Arbeiten und die Beschaffung und der Erwerb der wichtigen Ausrüstung laufen noch. Die ersten wichtigen Ausrüstungsgegenstände wurden bereits zur Baustelle geliefert.

Über Agnico-Eagle

Agnico-Eagle ist ein seit langem etablierter kanadischer Goldproduzent mit Bergbau-Betrieben in der kanadischen Provinz Quebec und Explorations- und Entwicklungsprojekten in Kanada, Finnland, den Vereinigten Staaten und Mexiko. Agnico-Eagles LaRonde-Mine ist Kanadas größte Goldlagerstätte. Das Unternehmen profitiert vollständig von höheren Goldpreisen, da es keine Vorausverkäufe seines Goldes durchführt. Agnico-Eagle zahlt seit 26 Jahren Dividenden.

Die englische Original-Pressemitteilung enthält weitere Angaben, wie rechtliche Hinweise sowie Tabellen aus dem Quartalsbericht.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agnico-Eagle Mines Ltd.
David Smith, VP, Investor Relations
Tel. +1 (416) 947-1212
John Lute, Media Contact
Tel. +1 (416) 929-5883
Suite 400
145 King Street East
Toronto, Ontario, M5C 2Y7
Canada
Fax +1 (416) 367-4681
www.agnico-eagle.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26
70173 Stuttgart
Germany
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/5215--Agnico-Eagle-Mines-Ltd.-gibt-Rekordergebnisse-fuer-das-dritte-Quartal-2007-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinien](#).